

Hier finden Sie alle zwei Wochen einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie lesen wollen. (JW/JB)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

- 1. Arbeitskampf
- 2. Russland/Ukraine
- 3. IS/Syrien
- 4. Standing Army. Die geheime Strategie der US-Militärbasen
- 5. Werner Rügemer: "Freihandel" und Krieg
- 6. Economics: The User's Guide
- 7. Thomas Piketty: New thoughts on capital in the twenty-first century
- 8. ISDS: Das Unrechts-System der Konzerne
- 9. Chin Meyer erklärt Markus Lanz "Finanzblasen"
- 10. Hans-Werner Sinn zu Gast bei Michael Krons
- 11. Broken Dreams: Der Absturz der amerikanischen Mittelklasse
- 12. Die Geburt des Kapitalismus: Konterrevolution gegen egalitäre Bewegungen
- 13. Hunger! Durst!
- 14. Akte D: Die Macht der Stromkonzerne
- 15. Die billige Masche von H&M
- 16. EuGH: YouTube-Videos dürfen eingebunden werden
- 17. Kabarett und Co.

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Texte einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützten, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise(at)nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. Arbeitskampf

1. Lieber Kunde... Eisenbahner im "System Schiene"

Ein ganz persönliches Statement für die Kunden bezüglich der derzeitigen Situation der Eisenbahner im "System Schiene". Bedenken Sie immer: Wir wollen keinen Krieg mit Ihnen oder unserem Arbeitgeber, der Großteil von uns macht seinen Job bei seinem Arbeitgeber mit Leib und Seele, dennoch läuft derzeit vieles schief!



Quelle: TFAusbildung via YouTube

Anmerkung unseres Leser U.E.: Danke für den tollen Beitrag von Jens Berger zur GdL. Bin selbst einer der Leidgeplagten seit fast 34 Jahren. Aber zum besseren Verständnis, wenn ihr mal ein paar Minuten Zeit habt, ein toller kleiner Film von einem Kollegen aus Kiel. Echt sehenswert.

2. Dokumentation "Bahn unterm Hammer"

"Warum muss diese Bahn an die Börse gehen?", fragt zu Beginn des Films der Finanzkolumnist der Financial Times, Lucas Zeise. Und der Film gibt kuriose Antworten: Damit der Steuerzahler mehr Subventionen an die Bahn zahlen muss, damit das Bahnfahren teurer wird und "Investoren" Bahngrundstücke verscherbeln können…

Die Filmemacher zeigen, wie die Bahn bereits seit Jahren auf Privatisierungskurs gesteuert wird. Und welch fatale Folgen dies für die Kunden hat. "Je länger wir für den Film recherchiert und gedreht haben, desto unsinniger erschien uns der geplante Verkauf der Bahn", sagen die Filmemacher Herdolor Lorenz und Leslie Franke über den Werdegang des Films. "Es gibt keinen sachlichen Grund für die Privatisierung. Bahn- und Wirtschaftsexperten raten dringend ab von diesem Schritt. Aber es gibt einen enormen Druck auf die Politik, die Bahn samt Gleisen, Bahnhöfen und allen Zügen zu veräußern."

Quelle: Bahnfilm via YouTube

2. Russland/Ukraine

1. Wolfgang Bittner: Ukraine - Strategie der Destabilisierung

Wolfgang Bittner, Göttingen: Die Strategie der Destabilisierung, Eskalation und Militarisierung – am Beispiel der Ereignisse in der Ukraine. Die Initiative "Antikriegskonferenz Berlin2014" ist ein freies und politisch unabhängiges Forum von Frauen und Männern aus Wissenschaft und Publizistik: interdisziplinär, kritisch, antimilitaristisch.

Quelle: antikriegTV via YouTube

2. Ausgewogene Berichterstattung zur Ukraine?

In jüngster Vergangenheit wurde vielen großen deutschen Medien in Bezug auf die Ukraine-Berichterstattung der Vorwurf gemacht, nicht ausgewogen und unparteiisch zu berichtet zu haben. Ist diese Kritik berechtigt? Darüber



diskutiert Inka Schneider im Vorfeld der Verleihung des "Hanns Joachim Friedrichs Preis 2014", unter anderem mit der Preisträgerin Golineh Atai. Ouelle: ARD via YouTube

3. IS/Syrien

1. Krieg gegen den IS: Das Ende des Pazifismus?

Der Krieg gegen die Terrormiliz "Islamischer Staat" sei nur militärisch zu gewinnen, behauptet die Fraktionsvorsitzende der Grünen. Und auch die Linken scheinen sich angesichts der Bilder aus Syrien von ihrem Alleinstellungsmerkmal einer Friedenspartei verabschieden zu wollen. Stimmen, die vor einer weiteren Eskalation im Mittleren Osten warnen, sind dagegen kaum noch zu vernehmen. Ist ein militärisches Vorgehen gegen den IS also wirklich alternativlos? Oder werden so nur neue Konflikte mit neuer Gewalt geschürt? Es scheint, als hätten wir aus den militärischen Interventionen im Irak, Afghanistan und Libyen nichts gelernt.

Quelle: WDR

2. Kalifat des Schreckens

Die Bedrohung durch den IS beherrscht die Schlagzeilen und die Talkshows: Hunderttausende in Syrien und im Irak sind auf der Flucht vor der Terrormiliz IS. Zwei Journalisten aus den USA sowie ein britischer Entwicklungshelfer wurden bestialisch ermordet. Wo der IS vorrückt, gibt es Massaker. Eine Schreckensherrschaft hat der sogenannte "Islamische Staat" errichtet. Zehn Korrespondenten und Reporter der ARD zeigen Hintergründe des sogenannten "Islamischen Staates" auf. Sie berichten u.a. aus dem Inneren des "Islamischen Staates", sind vor Ort mit IS-Kämpfern und schildern den Alltag der Menschen im selbst ausgerufenen Kalifat.

Wie groß ist die Bedrohung durch die Terrormiliz IS wirklich – in der Region selbst und für Deutschland, Europa und die Welt? Der scheinbar plötzliche Aufstieg geschah vor den Augen der Weltöffentlichkeit und der Geheimdienste. Warum wurde nichts gegen IS unternommen?

Quelle: ARD

Anmerkung J.K.: Die Reportage ist insofern sehr interessant als sie explizit darlegt, wie die Türkei und die Golfstaaten, und hier ins besondere Saudi-Arabien den IS unterstützen und wesentlich zu seinem rasanten Aufstieg beigetragen haben. Sowohl die Türkei als auch Saudi-Arabien gelten gemeinhin als wichtige Verbündete der USA. Selbstredend liefert die Bundesrepublik Waffen an die Türkei und Saudi-Arabien und die Bundesregierung begrüßt auch den Emir von



Katar mit Handschlag, obwohl aus Katar heraus neben dem IS auch andere islamistische Terrororganisationen wie die Hamas und die Muslimbrüder unterstützt werden. Sehr delikat auch, dass der Wahhabismus, der als besonders fundamentalistische Richtung des sunnitischen Islams als eine der ideologischen Grundlagen des IS gelten kann, seine Hochburg in Saudi-Arabien hat. Obama bekämpft also etwas, das seine Bundesgenossen selbst heranzüchtetet haben.

4. Standing Army. Die geheime Strategie der US-Militärbasen

Die Vollversion der ZDF-Dokumentation "Standing Army. Die geheime Strategie der US-Militärbasen" über das weltumspannende Netz der US-amerikanischen Militärbasen, das dazu geschaffen wurde, die Völker der Erde und die gesamten Ressourcen des Planeten den nationalen Interessen der USA unterzuordnen.

Quelle: **ZDF** via YouTube

5. Werner Rügemer: "Freihandel" und Krieg

Quelle: antikriegTV via YouTube
6. **Economics: The User's Guide**

Cambridge professor, prize-winning economist, and CEPR Senior Associate Ha-Joon

Chang explains how the global economy actually works in real terms.

Quelle: Center for Economic and Policy Research via YouTube

7. Thomas Piketty: New thoughts on capital in the twenty-first century

French economist Thomas Piketty caused a sensation in early 2014 with his book on a simple, brutal formula explaining economic inequality: r is greater than g (meaning that return on capital is generally higher than economic growth). Here, he talks through the massive data set that led him to conclude: Economic inequality is not new, but it is getting worse, with radical possible impacts.

TEDTalks is a daily video podcast of the best talks and performances from the TED Conference, where the world's leading thinkers and doers give the talk of their lives in 18 minutes (or less). Look for talks on Technology, Entertainment and Design — plus science, business, global issues, the arts and much more.

Quelle: TED via YouTube

8. ISDS: Das Unrechts-System der Konzerne

Immer mehr Konzerne nutzen eine besondere Möglichkeit, gegen demokratische Entscheidungen vorzugehen: ISDS (InvestorState Dispute Settlement). Sie verklagen Staaten auf Milliardensummen vor privaten, geheim tagenden Schiedsgerichten. Dort



entscheiden keine unabhängigen Richter sondern konzernnahe Anwälte, die kräftig an den Verfahren verdienen und sich über die Urteile von Verfassungsgerichten hinwegsetzen.

Auf diese Weise gehen Konzerne schon in vielen Ländern z. B. gegen Vorschriften zum Umwelt- und Gesundheitsschutz, gegen Atomausstieg und gesetzlichen Mindestlohn vor.

ISDS ist in den Abkommen TTIP und CETA vorgesehen, die die Europäische Union mit den USA und Kanada abschließen will. Das bedroht unsere Demokratie, unsere Steuerkassen, unsere Umwelt und sozialen Rechte.

Quelle: campact

9. Chin Meyer erklärt Markus Lanz "Finanzblasen"

Ich möchte an dieser Stelle mal stellvertretend allen danken, die mir wirklich grandioses Feedback zu der Lanz Sendung gegeben haben!! You made my day! Das Ding geht grad richtig durch die Decke, verrückt!

Quelle: **ZDF** via YouTube

10. Hans-Werner Sinn zu Gast bei Michael Krons

Die Krise in Europa ist noch nicht vorbei, warnt Prof. Hans-Werner Sinn, Präsident des Münchner ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung. "Wir werden damit noch sehr, sehr lange zu tun haben." Im Dialog spricht der renommierte Ökonom mit Moderator Michael Krons unter anderem über die Rolle der EZB in Zeiten der Krise und das Zusammenspiel mit Frankreich in der Europäischen Union.

Quelle: phoenix

Anmerkung unseres Lesers M.H.: Ich möchte Sie auf ein Interview mit Herrn Sinn vom IFO (UFO)- Institut hinweisen. Nun ist Herr Sinn kein Ökonom, den man zu sehr beachten müsste, obwohl er einer der führenden Talkshow-Gäste ist, um seine zweifelhaften Thesen vorzutragen. Allerdings ist es interessant, wenn man über die Jahre betrachten darf, wie Herr Sinn seine Meinung ändert. Ich kann mich noch an die Zeit erinnern, als Deutschland als Schlusslicht der europäischen Ökonomien behandelt wurde. In der Zeit, als Herr Aznar noch Präsident von Spanien war und den Bausektor aufgebläht hat, wurde uns von Herrn Sinn erzählt, wir sollten mal auf Spanien schauen, um zu lernen, wie eine Ökonomie zu funktionieren hat. Heute will Sinn von Spanien nichts mehr wissen. Interessant war nun, dass er in einem Interview mit Phöenix seine neuesten Kertwendungen als Wahrheit verkauft. Thesen, die er noch vor



zwei Jahren vertreten hat, von denen will er plötzlich nichts mehr wissen. Selbst die Süddeutsche Zeitung lobte ihn neulich für seine "modernisierten" Ansichten. Das ist natürlich Quatsch. Um aber mal den Wendehals Sinn in voller Breite zu erleben, empfehle ich Ihnen das Interview.

11. Broken Dreams: Der Absturz der amerikanischen Mittelklasse

Filmemacher Philippe Levasseur begleitete amerikanische Familien über sechs Monate. Er kommt zu dem Schluss, dass sich ein Teil der amerikanischen Mittelklasse. ein Grundstein des reichsten Landes der Erde, in die Obdachlosigkeit verabschiedet. Die wohl größte Herausforderung für den alten und neuen amerikanischen Präsidenten. Eine eindringliche Langzeitbeobachtung.

Quelle: ARD

passend dazu: Gärten in Detroit: Wie die Commons-Bewegung die Städte zurückerobert

Angesichts von Massenarbeitslosigkeit, Prekarisierung, Vertreibungen und Sozialkürzungen schließen sich in den USA und auf der ganzen Welt immer mehr Menschen zusammen, um gemeinsam gesellschaftliche Räume jenseits von Markt und Staat neu zu erobern und gemeinschaftlich zu nutzen: die Commons (Gemeingüter). In Großstädten wie Detroit und New York etwa entstehen große Gemeinschaftsgärten. Dabei geht es nicht nur um Ernährung, so die Sozialwissenschaftlerin Silvia Federici, sondern auch darum, zerstörte soziale Gefüge wieder aufzubauen. Solche Initiativen könnten, wenn sie sich vernetzen, zu "Gemeinschaften des Widerstandes" und zu Keimformen einer anderen Gesellschaft werden.

Quelle: Kontext.TV

12. Die Geburt des Kapitalismus: Konterrevolution gegen egalitäre Bewegungen

In ihrem Klassiker "Caliban und die Hexe" geht Silvia Federici den Ursprüngen des Kapitalismus im 14. bis 16 Jahrhundert nach. Der Kapitalismus sei nicht, wie immer wieder behauptet wird, eine Befreiung von den Fesseln des Feudalismus gewesen, sondern eine Form der Konterrevolution gegen die massiven sozialen Bewegungen, die sich damals - angefangen von den Armutsbewegungen des Spätmittelalters bis den Bauernkriegen der Reformationszeit - überall in Europa ausbreiteten. Das Motto Thomas Müntzers "Omnia sunt communia" - "Alles gehört allen" - steht exemplarisch für diese Bewegungen und schlägt eine Brücke zu der heutigen Commons-Bewegung. Quelle: Kontext.TV

13. **Hunger! Durst!**



Auf unserem Planeten müsste kein Kind verhungern oder verdursten, wenn wir alles richtig machen. Eine optimistische Vision, die Claus Kleber auf einer Reise zu den Brennpunkten des Hungers und der Wasserknappheit hinterfragt. Warum kommen so viele Lebensmittel nie bei den Hungernden an, und wie lässt sich den Äckern noch mehr abgewinnen? Was tun Politik, Wirtschaft und Forschung?

Quelle: arte

14. Akte D: Die Macht der Stromkonzerne

Kaum ein Thema wird derzeit so heftig diskutiert wie die Energiewende. Selten beleuchtet wird dabei allerdings, wie die Strukturen entstanden sind, auf deren Basis die Stromerzeuger jahrzehntelang ein profitables Geschäft betrieben haben und so zu einer der mächtigsten Branchen Deutschlands wurden. "Akte D" zeigt auf, wie die Elektroriesen ihr profitables Geschäftsmodell in Deutschland etablieren konnten und die Energiepolitik nach ihren Interessen beeinflusst haben.

Quelle: ARD

15. Die billige Masche von H&M

H&M ist einer der Giganten in der Textilindustrie. Es war der schwedische Konzern, der mit stylischen, günstigen Klamotten einst die Branche aufgemischt hat. Deutschland ist einer der größten Märkte für das Unternehmen. Die weltweite Expansion hört nicht auf, Nachschub für die tausenden von Läden wird also gebraucht. Doch die Textilbranche ist unter Druck.

Ouelle: ZDF

16. EuGH: YouTube-Videos dürfen eingebunden werden

Der Europäische Gerichtshof hat sich auch meiner Meinung zur urheberrechtlichen Zulässigkeit des Einbindens von YouTube-Videos angeschlossen. Wenn etwas anderes rausgekommene wäre, hätte ich mit meinem Blog Insolvenz anmelden müssen... Die Entscheidung bezieht sich nur auf Urheberrecht. In der nach wie vor am OLG Hamburg anhängigen Klehr-Berufung geht es um Persönlichkeitsrecht. Ich glaube allerdings nicht, dass ein verständiges Gericht da zu anderen Ergebnissen kommt. Quelle: kanzleikompa

17. Kabarett und Co.:

1. Die Anstalt vom 28.10.2014

Bereits einige Tage vor Halloween haben Max Uthoff und Claus von Wagner bittersüße und saure Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft gesammelt. Die beiden Vollblutkabarettisten präsentieren sie in der Anstalt und bringen dabei die ein oder andere politische Maske zum Fallen. Tatkräftig unterstützt werden sie dabei von Michael Mittermeier, HG. Butzko und Chin Meyer.



Quelle: **ZDF**

2. Anlässlich des Einschlagens auf die GdL in den Medien: Which side are you on?

Ein Gewerkschaftslied aus den 30er Jahren. Szene aus dem oskarprämierten Dokumentarfilm "Harlan County, USA" von 1976.

Come all you poor workers Good news to you I tell How the good old union Has come in here to dwell

If you go to Harlan County There is no neutral there You'll either be a union man Or a thug for J. H. Blair

Which side are you on, Frau Nahles?

Quelle 1: <u>Florence Reece via YouTube</u> Quelle 2: <u>Billy Brag via YouTube</u>

3. AfD-Wahlwerbung

Quelle 1: extra3 via YouTube

Quelle 2: <u>Der Originalspot</u>